1 Allgemeines

Lüfterart	Axial	
Drehrichtung auf Rotor gesehen	Rechts	
Förderrichtung	Über Stege blasend	
Lagerung	Kugellager	
Einbaulage - Welle	Beliebig	

2 Mechanik

2.1 Allgemeines

Breite	60,0 mm	
Höhe	60,0 mm	
Tiefe	32,0 mm	
Gewicht	0,100 kg	
Gehäusewerkstoff	Kunststoff	
Flügelradwerkstoff	Kunststoff	
Max. Anzugsmoment bei Montage über beide	Litzenausführungsecke: 60 Ncm	
Befestigungsflansche	Restliche Ecken: 70 Ncm	
Schraubengröße	ISO 4762 - M4 entfettet, ohne zusätzliche	
	Abstützung und ohne Unterlegscheibe	

2.2 Anschluss

Elektrischer Anschluss	Einzellitzen	
Leitungslänge	L = 310 mm	
Toleranz	+- 10,0 mm	



Litze	Farbe	Funktion	Litzenquerschnitt	Isolationsdurchmesser
1	rot	+ UB	AWG 24	1,50 mm
2	blau	- GND	AWG 24	1,50 mm



31.01.2019 Seite 3 von 9

3 Betriebsdaten

3.1 Elektrische Betriebsdaten

Messbedingungen: Normalluftdichte = 1,2 kg/m3; TU = 23℃ +/- 3℃; Mo torachse waagerecht; Einlaufzeit bei

jeder Einstellung 5 Minuten (wenn nicht anders spezifiziert). Im Ansaug- und Ausblasbereich

darf im Abstand von 0,5 m kein massives Hindernis angeordnet sein.

 Δp = 0: entspricht freiblasend (siehe Kapitel Aerodynamik) I: entspricht arithm. Strommittelwert

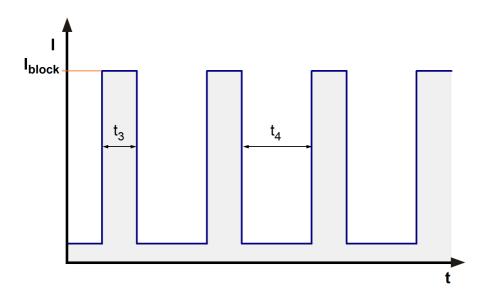
Merkmale	Bedingung	Symbol		Werte	
Spannungsbereich		U	7 V		13,6 V
Nennspannung		U _N		12,0 V	
Leistungsaufnahme	$\Delta p = 0$		2,4 W	7,6 W	10 W
Toleranz	0010	Р	+- 18 %	+- 12,0 %	+- 12,5 %
Stromaufnahme	$\Delta p = 0$		350 mA	640 mA	740 mA
Toleranz	0010	I	+- 18,0 %	+- 12,0 %	+- 12,5 %
Drehzahl	$\Delta p = 0$		7.100 1/min	11.700 1/min	13.000 1/min
Toleranz	0010	n	+- 12,5 %	+- 7,0 %	+- 10,0 %
Anlaufstrom				< 3.500 mA	

Elektrische Merkmale 3.2

Elektronikfunktion	Keine
Verpolschutz	Verpolschutzdiode
Max. Falschpolstrom bei U _N	I _F < 50 uA
Blockierschutz	Elektronischer Wiederanlauf
Blockierstrom bei U _N	I _{block} ca. 3.500 mA
Blockiertakt	t ₃ / t ₄ typisch: 0,24 s / 8,2 s



31.01.2019 Seite 4 von 9





31.01.2019

3.3 Aerodynamik

Messbedingungen: Gemessen mit einem saugseitigen Doppelkammerprüfstand nach DIN EN ISO 5801.

Normalluftdichte = 1,2 kg/m3; $TU = 23^{\circ}C + /-3^{\circ}C$;

Im Ansaug- und Ausblasbereich darf im Abstand von 0,5 m kein massives Hindernis

angeordnet sein. Motorachse waagerecht.

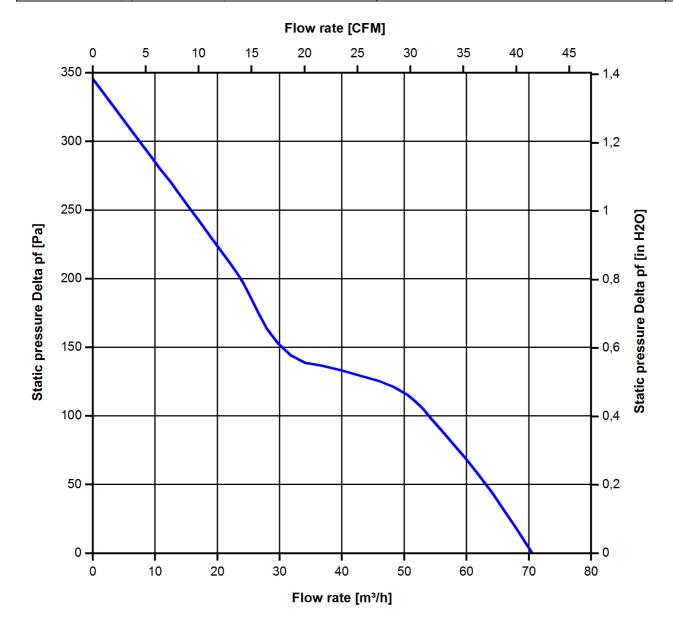
Die Angaben gelten nur unter den angegebenen Messbedingungen und können sich durch die Einbaubedingungen verändern. Bei Abweichungen zum Normaufbau sind die Kennwerte

im eingebauten Zustand zu überprüfen.

a.) Betriebsbedingung:

11	700	1/min	freih	lasend

Max. freiblasender Volumenstrom ($\Delta p = 0 / \dot{V} = max.$)	70,0 m3/h	
Max. Staudruck ($\Delta p = \text{max.} / \dot{V} = 0$)	345 Pa	





31.01.2019 Seite 6 von 9

3.4 Akustik

Messbedingungen: Schalldruckpegel: Der Abstand des Mikrofons zur Ansaugöffnung beträgt 1 m.

Schallleistung: Nach DIN 45635 Teil 38 (ISO 10302)

Gemessen im reflektionsarmen Raum mit einem Grundschallpegel von Lp(A) <5 dB(A).

Weitere Messbedingungen siehe Kapitel Aerodynamik.

a.) Betriebsbedingung:

Optimaler Betriebspunkt	46,0 m3/h @ 110 Pa	
Schallleistung im optimalen Betriebspunkt	6,4 bel(A)	
Schalldruck in Gummiseilen freiblasend	53,0 dB(A)	

4 Umwelt

4.1 Allgemein

Minimal zulässige Umgebungstemperatur TU min.	-20 ℃	
Maximal zulässige Umgebungstemperatur TU max.	70 ℃	
Minimal zulässige Lagerungstemperatur TL min.	-40 ℃	
Maximal zulässige Lagertemperatur TL max.	2 08	

4.2 Klimatische Anforderungen

Feuchteanforderung	Feuchte Wärme, zyklisch; gemäß DIN EN 60068-2-30, 6 Zyklen	
Wasserbelastungen	Keine	
Staubanforderungen	Staubprüfung; gemäß DIN EN 60068-2-68, 6g/m2d, 1 Tag	
Salznebelanforderungen	Keine	

Zulässiger Einsatzbereich:

Das Produkt ist für den Einsatz in geschlossenen, wettergeschützten Räumen mit eingeschränkt kontrollierter Temperatur bestimmt. Gelegentlicher Kondenswasserbeschlag ist zulässig, direkte Wassereinwirkung ist jedoch zu vermeiden. Salzhaltige Umgebungsbedingungen sind zu vermeiden.

Verschmutzungsgrad 2 (gemäß DIN EN 60664-1)

Es tritt nur nicht leitfähige Verschmutzung auf. Gelegentlich muss jedoch mit vorübergehender Leitfähigkeit durch Betauung gerechnet werden.

Schärfegrade und Spezifikationswerte bei den zuständigen Entwicklungsabteilungen anfragen.



31.01.2019 Seite 7 von 9

5 Sicherheit

5.1 Elektrische Sicherheit

Spannungsfestigkeit		
DIN EN 60950 (VDE 0805) und DIN EN 60335 (VDE 0700)		
A.) Typprüfung	500 VAC / 1 Min.	
Messbedingungen: Nach 48h Lagerung bei 95% r.F. und		
25℃. Hierbei darf kein Überschlag oder Durchschlag		
erfolgen. Alle Anschlüsse gemeinsam gegen Masse!		
B.) Stückprüfung	850 VDC / 1 Sec.	
Messbedingung: Bei Raumklima. Hierbei darf kein Überschlag		
oder Durchschlag erfolgen. Alle Anschlüsse gemeinsam		
gegen Masse!		
Isolationswiderstand	RI > 10 MOhm	
Messbedingung: Nach 48h Lagerung bei 95% r.F. und 25°C		
gemessen mit U=500 VDC/1 Min.		
Luft und Kriechstecken	1,0 mm / 1,2 mm	
Schutzklasse	III	

5.2 Sicherheitszulassung

CE	EG-Konformitätserklärung	Ja
EAC	Eurasische Konformität	Ja
UL	Underwriters Laboratories	Ja / UL507, Electric Fans
VDE	Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik	Ja / Zulassung nach EN 60950 (VDE 0805) - Einrichtungen der Informationstechnik
CSA	Canadian Standards Association	Nein
CCC	China Compulsory Certification	Nicht gefordert

6 Zuverlässigkeit

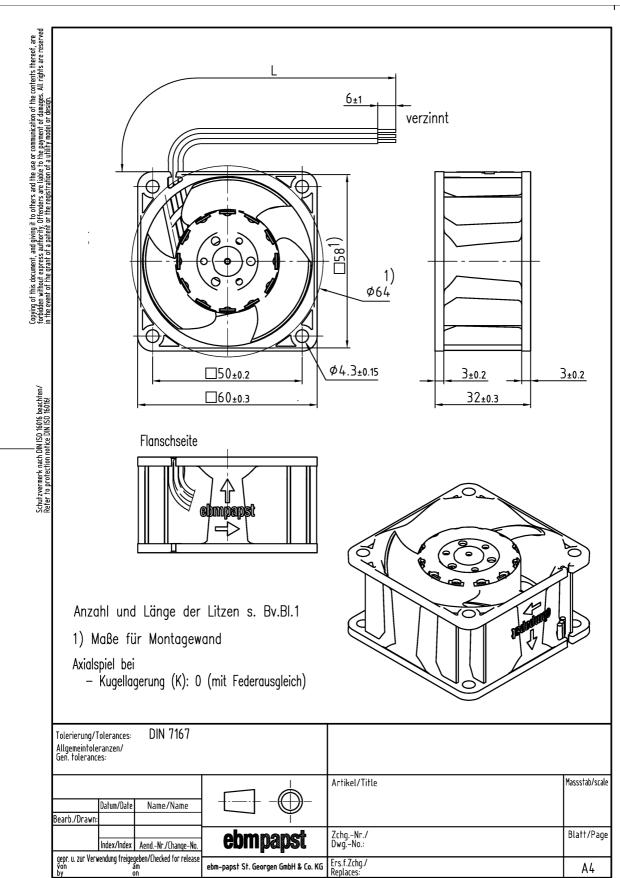
6.1 Allgemein

Lebensdauer L10 bei TU = 40 ℃	57.500 h	
Lebensdauer L10 bei TU max.	27.500 h	
Lebensdauer L10 nach IPC 9591 bei TU = 40 ℃	97.500 h	



31.01.2019

Seite 8 von 9



12/03

 $\neg \ ^{\neg}$